

schung GmbH und bittet den Ausschuss ihn zum Sachverständigen zu bestellen.

Beschluss:

Herr Arnold, GEWOS Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH wird zum Sachverständigen bestellt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt Nr. 20 (Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Weiter schlägt der Vorsitzende vor, den in der Einladung als Nr. 13 aufgeführten Tagesordnungspunkt „Verkehrskonzept Inselstadt - Umsetzung der 2. Realisierungsstufe“ unter Tagesordnungspunkt 18, vor den Anträgen und den in der Einladung als Nr. 19.3 aufgeführten Tagesordnungspunkt „Antrag FRW-Fraktion: Insel-Verkehr“ unter Tagesordnungspunkt Nr. 19.2 sowie den zuvor als Nr. 19.2 aufgeführten Tagesordnungspunkt „Antrag Die LINKE: Aufstellung eines Altpapiercontainers auf der Dominsel“ unter 19.3 zu behandeln. Über die Nichtöffentlichkeit des Tagesordnungspunktes Nr. 20 wird abgestimmt; über die weitere Reihenfolge der Beratungen besteht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 20 (Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche) wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2.1 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Tagesordnung**

Somit wird folgende Tagesordnung festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------|--|--------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.11.2013 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.11.2013 | |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept für Ratzeburg und Umlandgemeinden | SR/BeVoSr/089/2014 |

Punkt 8	Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ - Sachstand und weiteres Vorgehen	SR/BeVoSr/090/2014
Punkt 9	Einleitungsbeschluss über die vorbereitenden Untersuchungen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"	SR/BeVoSr/095/2014
Punkt 10	Städtebauförderungsprogramme "Soziale Stadt" und "Städtebaulicher Denkmalschutz"	SR/BeVoSr/096/2014
Punkt 11	Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes	SR/BeVoSr/100/2014
Punkt 12	Ausbau der südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt/ Anschluss Königsdamm (B 208) - Sachstandsbericht	SR/BerVoSr/083/2014
Punkt 13	Verlegung der B 208 bei Ratzeburg	SR/BerVoSr/084/2014
Punkt 14	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "östlich Brauerstraße" im Verfahren nach § 13a BauGB - abschließende Beschlussfassung	SR/BeVoSr/085/2014
Punkt 15	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "südlich Seniorenwohnsitz/ Röpersbergklinik" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss	SR/BeVoSr/086/2014
Punkt 16	Erhabene Bäume im Lauenburgischen, hier: Linde vor der Alten Wache	SR/BeVoSr/087/2014
Punkt 17	Übertragung von Haushaltsresten aus Vorjahren - Sachstandsbericht	SR/BerVoSr/085/2014
Punkt 18	Verkehrskonzept Inselstadt - Umsetzung der 2. Realisierungsstufe	SR/BeVoSr/088/2014
Punkt 19.1	Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsführung Große Wallstraße	
Punkt 19.2	Antrag der FRW-Fraktion: Insel-Verkehr	
Punkt 19.3	Antrag Die LINKE: Aufstellung eines Altpapiercontainers auf der Dominsel	
Punkt 19.4	Antrag der SPD-Fraktion: Beleuchtung von Straßen und Wegen	
Punkt 19.5	Antrag der SPD-Fraktion: Marktplatzbegrünung	
Punkt 19.6	Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion: Fahrradsicherheitsstreifen Möllner Straße	

Nicht Öffentlicher Teil

Punkt 20 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche

Öffentlicher Teil

Punkt 21	Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" - Aufstellungsbeschluss	SR/BeVoSr/106/2014
Punkt 22	Satzung über die Veränderungssperre nach § 14 BauGB für das Gebiet des aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee"	SR/BeVoSr/105/2014
Punkt 23	Anfragen und Mitteilungen	

Top 3 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.11.2013

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

Top 4 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 11.11.2013

Herr Jakubczak berichtet.

Zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "östlich Brauerstraße" im Verfahren nach § 13a BauGB steht der abschließende Beschluss heute auf der Tagesordnung.

Die Stadtvertretung hat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3.9 "zwischen Große Wallstraße und Am Graben" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB am 16.12.2013 beschlossen. Die Teilaufhebung ist seit 03.01.2014 rechtskräftig.

Die Stadtvertretung hat die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3.44 "Ecke Spritzenberg, Große Wallstraße" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB am 16.12.2013 beschlossen. Die Aufhebung ist seit 03.01.2014 rechtskräftig.

Die Widmung der Straßen im Wohngebiet "Barkenkamp zwei", 2. Bauabschnitt - wurde in der Stadtvertretersitzung am 16.12.2013 verfügt. Damit sind, mit Ausnahme der Veröffentlichung, alle Grundvoraussetzungen für die Widmung erfüllt. Nach Rücksprache mit den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben wurde zunächst von einer Veröffentlichung abgesehen, da hierdurch auch eine Straßenreinigungspflicht und damit eine Gebührenpflicht entsteht. Da die dortigen Straßen jedoch erst vorläufig hergestellt wurden, kann keine Reinigung durchgeführt werden. Mit Vollendung des Straßenkörpers wird die Widmung veröffentlicht und somit rechtswirksam.

Der Auftrag zur Fahrbahndeckenerhaltung Südliche Sammelstraße 1.-3. Bauabschnitt wurde erteilt.

Die Haushaltsmittel zur Einrichtung eines Buswartehäuschens auf der Südseite der Ziethener Straße in Höhe des Getränkemarktes Marktkauf Süllau wurden zum 1. Nachtrag des Haushaltes 2014 angemeldet.

Die Mittelanmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften für den Haushalt 2014 wurden beschlussgemäß getätigt. Danach wurden weitere Kürzungen für die endgültige Fassung eingeleitet. Die Stadtvertretung hat den Haushalt am 16.12.2013 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wurde am 10.02.2014 erteilt.

Zur Errichtung der barrierefreien WC-Anlage am Marktplatz sind weitere Abstimmungen mit dem Kreis erfolgt. Derzeit werden Ausführungsplanung und Ausschreibung vorbereitet.

Herr Winkler erinnert an die Beantwortung seiner in der vorigen Sitzung gestellten Frage hinsichtlich des Abbruches der alten öffentlichen WC-Anlage am Palisadenweg nach den entstandenen Kosten und danach, woraus diese bestritten worden sind.

Hinsichtlich der 3. Änderung Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Römnitz war nichts weiter zu veranlassen. Auf Nachfrage von Herrn Thiele berich-

tet Herr Rütz über den derzeitigen Stand des Verfahrens.

Die Parkplätze auf dem Marktplatz wurden beschränkt eingerichtet.

Top 5 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Bericht der Verwaltung

Neben den vorliegenden schriftlichen Berichten liegen keine weiteren Berichte vor.

Top 6 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Büchner-Jahrens regt hinsichtlich des auf der Tagesordnung stehenden Klimaschutzkonzepts an, ggf. mit dem Kreis Herzogtum Absprachen wegen eines Klimaschutzmanagers zu treffen.

Weiter regt Herr Büchner-Jahrens an, den Radweg an der Straße Unter den Linden von dem Fußweg weg dicht neben die Fahrbahn zu verlegen.

Top 7 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept für Ratzeburg und Umlandgemeinden Vorlage: SR/BeVoSr/089/2014

Herr Arnold präsentiert wichtige Ergebnisse der Bearbeitung des Zukunftskonzepts Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzepts. Um den Vortrag zeitlich relativ knapp halten zu können, beschränkt er sich dabei inhaltlich auf die Handlungsfelder „Mobilität & Erreichbarkeit“, „Sport, Freizeit & Erholung“ sowie „Generationsübergreifende Wohnqualitäten“.

Herr Hagenkötter erscheint um 19:05 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die in der Sitzung vorgestellten Ergebnisse des Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge und des Wohnungsmarktkonzeptes zustimmend zur Kenntnis und beschließt, dass die Endberichte nach der gemeinsamen Informationsveranstaltung mit Kommunalpolitikern aus Stadtvertretung, Planungs-, Bau- und Umweltausschuss sowie aus den Gemeindevertretungen der beteiligten Kommunen zur abschließenden Beschlussfassung ohne erneute Befassung durch den Fachausschuss, nach Möglichkeit über den Hauptausschuss, direkt der Stadtvertretung vorgelegt werden sollen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" - Sachstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: SR/BeVoSr/090/2014**

Beschluss:

Der Sachstand wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Städtebauförderungsprogrammes "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke", entsprechende Ausschreibungsverfahren für folgende vorgezogene Maßnahmen in enger Abstimmung mit dem Innenministerium durchzuführen:

- Planung der Brücke über den Durchlass Küchensee/ Stadtsee
- Nutzungskonzept und Untersuchung hinsichtlich des weiteren Vorgehens zum Erhalt oder Neubau der Schwimmhalle „Aqua Siwa“
- Konzept zur Umnutzung der Ernst-Barlach-Schule zum Kultur- und Bildungszentrum, darin ggf. wiederum vorgezogen der Umbau von Räumen für das Stadtarchiv
- Untersuchung zur Barrierefreiheit auf der Stadtinsel

Die Folgekostenproblematik ist bei den jeweiligen Maßnahmen mit zu betrachten.

Die Idee eines Mobilitätskonzeptes für den Bereich Ratzeburg und Umland als Modellprojekt soll gemeinsam mit den Umlandgemeinden weiter verfolgt werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Einleitungsbeschluss über die vorbereitenden Untersuchungen - Städtebauliche Gesamtmaßnahme: Zukunftssicherung Daseinsvorsorge, Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke"
Vorlage: SR/BeVoSr/095/2014**

Beschluss:

Der Planungs-, Bau und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

1. Für den in dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan dargestellten Bereich der südlichen Stadtinsel Ratzeburgs werden vorbereitende Untersuchungen zur Prüfung der Notwendigkeit städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen nach § 141 Absatz 3 BauGB durchgeführt (Einleitungsbeschluss). Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Ausschreibung der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB (VU) mit einem in die Untersuchung integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept durchzuführen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Städtebauförderungsprogramme "Soziale Stadt" und "Städtebaulicher Denkmalschutz"
Vorlage: SR/BeVoSr/096/2014**

Herr Arnold verlässt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Herr Hentschel bittet darum, über die Punkte „Soziale Stadt“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ getrennt abzustimmen, da seine Fraktion bei dem Thema „Soziale Stadt“ mit Nein stimmen wolle. Im Ausschuss besteht über eine getrennte Abstimmung Einvernehmen.

**Top 10.1 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Beschluss Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"**

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den vorgestellten Sachverhalt hinsichtlich des Städtebauförderungsprogrammes „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ zustimmend zu Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ zu stellen.

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10.2 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Beschluss Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz"**

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den vorgestellten Sachverhalt hinsichtlich des Städtebauförderungsprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zustimmend zu Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Aufforderung durch das zuständige Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein einen entsprechenden Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu stellen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 11 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: SR/BeVoSr/100/2014**

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Ratzeburg zu erstellen. Nachbargemeinden können auf Wunsch einbezogen werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Antragstellung für das Programmjahr 2014 vorzunehmen.

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 12 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Ausbau der südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt/ Anschluss Königsdamm (B 208) - Sachstandsbericht
Vorlage: SR/BerVoSr/083/2014**

Herr Jakubczak erläutert den Sachstand.

Top 13 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Verlegung der B 208 bei Ratzeburg
Vorlage: SR/BerVoSr/084/2014

Herr Rütz ergänzt den in der Vorlage beschriebenen Sachstand: Im 1. Halbjahr 2014 sollen die Unterlagen für das Linienbestimmungsverfahren zusammengestellt werden. Die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans ist für 2015 geplant. Laut Landesbetrieb ist geplant, die Maßnahme dort aufzunehmen.

Herr Thiele schlägt vor, dass es hier zu einer erneuten gemeinsamen Resolution der betroffenen Gemeinden kommen könnte. Herr Voß bestätigt, dass hier ein konzertiertes Vorgehen auf allen politischen Ebenen sehr wichtig sei.

Top 14 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "östlich Brauerstraße" im Verfahren nach § 13a BauGB - abschließende Beschlussfassung
Vorlage: SR/BeVoSr/085/2014

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „nördlich Langenbrücker Straße, östlich Brauerstraße/ Domstraße“ abgegebenen Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „nördlich Langenbrücker Straße, östlich Brauerstraße/ Domstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den F-Plan (77. Änderung) zu berichtigen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "südlich Seniorenwohnsitz/ Röpertsbergklinik" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/086/2014

Beschluss:

1. Für den Bereich östlich der Waldflächen am Kuchensee, nördlich des Schaalseekanals, westlich der Schmilauer Straße und südlich des Seniorenwohnsitzes wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „südlich Seniorenwohnsitz/ Röpertsbergklinik“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan (Vorentwurf) ent-

nommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen zur Verbesserung der Bebaubarkeit der entstandenen Grundstücke.

2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Dem vorliegenden Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 wird zugestimmt. Auf dieser Basis sind die weiteren Verfahrensschritte durchzuführen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Erhabene Bäume im Lauenburgischen, hier: Linde vor der Alten Wache
Vorlage: SR/BeVoSr/087/2014

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass der Textentwurf noch leicht zu überarbeiten ist und sachlicher gestaltet werden sollte.

Beschluss:

Dem BUND wird auf jederzeitigen Widerruf gestattet, eine Informationstafel im Rahmen des Projektes „12 erhabene Bäume im Lauenburgischen“ in der Größe A3 aufzustellen. Der genaue Aufstellungsort und der Inhalt des Textes sind mit der Verwaltung abzustimmen. Die dauerhafte, pflegende Unterhaltung des Schildes obliegt dem BUND.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 17 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Übertragung von Haushaltsresten aus Vorjahren - Sachstandsbericht
Vorlage: SR/BerVoSr/085/2014

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der großen Tagesordnung auf die nächste Sitzung vertagt.

Top 18 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Verkehrskonzept Inselstadt - Umsetzung der 2. Realisierungsstufe
Vorlage: SR/BeVoSr/088/2014

Herr Jakubczak erläutert ergänzend zu der vorliegenden Berichtsvorlage der Verwaltung den Sachverhalt und berichtet aus einem erfolgten Abstimmungsgespräch mit Polizei und Verkehrsaufsicht.

Top 19 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Anträge

Top 19.1 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrsführung Große Wallstraße

Herr Thiele erläutert den Antrag.

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Im Hinblick auf die Fertigstellung der Langenbrücker Straße/ Südliche Sammelstraße ist die Öffnung der Große Wallstraße von der Fischerstraße bis zur Ein- und Ausfahrt des Parkhauses Große Wallstraße als Zweirichtungsverkehrsstraße unter Berücksichtigung der Beibehaltung der Grundzüge des beschlossenen Verkehrskonzeptes zu überprüfen. Das Ergebnis ist dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss zeitnah vor Fertigstellung und Freigabe der Langenbrücker Straße vorzulegen.

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.2 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Antrag der FRW-Fraktion: Insel-Verkehr

Herr Jakubczak weist darauf hin, dass Anträge und Beschlüsse im Hinblick auf verkehrslenkende und verkehrsregelnde Maßnahmen grundsätzlich nur empfehlenden Charakter haben können, da es sich in diesem Bereich nicht um Angelegenheiten der Selbstverwaltung sondern um Aufgaben nach Weisung handelt.

Herr Hentschel erläutert die verschiedenen Punkte des Antrages, dessen Punkt 3 (Rechtsabbiegemöglichkeit von der Demolierung in die Herrenstraße) zurückgenommen wird, da aus den Schilderungen der Verwaltung hinsichtlich erfolgter Abstimmungen mit Polizei und Verkehrsaufsicht zu entnehmen ist, dass es zu dieser Regelung nicht kommen wird. Hinsichtlich Punkt 2 (Umschalten der Ampelanlage Töpferstraße/ Demolierung auf Fußgängerbedarf) wird das Vorhaben der Verwaltung unterstützt, die Lichtsignalanlage ggf. in Gänze abzustellen bzw. abzubauen. Dieser Punkt des Antrages wird im Wortlaut entsprechend ergänzt.

Sodann werden die einzelnen Punkte des Antrages durch den Vorsitzenden einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

Top 19.2.1 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Insel-Verkehr - Umkehr Einbahnstraßenregelung Große Wallstraße

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Umkehr der Einbahnstraßenregelung Große Wallstraße: Um eine schnellere und bessere Verteilung des Ziel- und Quellverkehrs auf der Insel zu gewährleisten, ist die Einbahnstraßenregelung der Großen Wallstraße umzukehren. Hierbei ist zu beachten, dass Fahrzeuge im Einmündungsbereich Große Wallstraße / Langenbrücker Straße nach links und rechts abbiegen können.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.2.2 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Insel-Verkehr - Ampel Töpferstraße/ Demolierung

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Umschalten der Ampelanlage Töpferstraße/Demolierung auf Fußgängerbedarf: Da der PKW Verkehr systematisch auf die Südliche Sammelstraße verlagert wird, ist mit einer deutlichen Verkehrsentlastung der Töpferstraße zu rechnen. Um hier einen gleichmäßigen Abfluss des verbleibenden Fahrzeugverkehrs zu gewährleisten und eine erhöhte Abgasemission durch unnötig haltende Fahrzeuge zu verhindern (Feinstaub), sollte die Ampelanlage zur Fußgängerbedarfsampel umgerüstet werden und die Vorfahrtsregelung der Töpferstraße durch ab-

knickende Vorfahrt bzw. aus der Demolierung und Reeperbahn kommend mit Verkehrszeichen 205 geregelt werden.



Um den reibungslosen Busverkehr in diesem Bereich auf den Rathausvorplatz zu gewährleisten, ist bei Bedarf eine eigene Busschaltung zu installieren.

Die Möglichkeit eines gänzlichen Verzichts auf die Lichtsignalanlage sollte ebenfalls geprüft werden.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.2.3 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Insel-Verkehr - Optimierung Beschilderung

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Optimierung der Beschilderung: Nur wenigen Verkehrsteilnehmern, vor allem auswärtigen, ist bekannt, dass sich in der Großen Wallstraße sowie im Kreishaus öffentliche Parkplätze befinden. Hinweisschilder führen zu einem gezielteren Ansteuern dieser Parkflächen und verhindern das unnötige Umherfahren auf der Suche nach Parkplätzen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.2.4 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Insel-Verkehr - Parken Marktplatz

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Langfristige Beibehaltung der Parkregelung auf dem Marktplatz: Nach Einrichtung der Parkflächen auf dem Marktplatz Ende November 2013 hat sich gezeigt, dass diese hervorragend angenommen werden, was zu einer deutlichen Belebung des Platzes selber, aber nach Aussage des Einzelhandels auch zu mehr Spontankäufen bzw. zu längerer Verweildauer von Besuchern am Abend geführt hat. Diese Parkplätze sind daher als Dauerparkflächen beizubehalten.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.2.5 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Insel-Verkehr - Verlängerung Kurzzeitparken

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Verlängerung der „Brötchentaste“ auf 30 Minuten/ alternativ Parkregelung durch Parkscheibe: Der besondere Wunsch der Geschäftsleute, dass die „Brötchentaste“ von 15 auf 30 Minuten verlängert wird, sollte Rechnung getragen werden. Insbesondere älteren Mitmenschen reicht die 15 Minuten Regelung zeitlich nicht aus, um kleinere Erledigungen zu tätigen. Die Begrenzung auf 30 Minuten verhindert das dauerhafte Parken über diese Zeit hinaus.

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.3 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Antrag Die LINKE: Aufstellung eines Altpapiercontainers auf der Dominsel

Der Vorsitzende und die Verwaltung weisen darauf hin, dass Die LINKE. kein Antragsrecht habe, da kein Fraktionsstatus bestehe. Es wird vorgeschlagen, den vorliegenden Antrag

deshalb als Antrag der Stadtvertreterin Wenzelis zu behandeln. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

In der Beratung wird deutlich, dass es u.a. aus Gründen des Stadtbildes und des Denkmalschutzes kaum möglich sein wird, für die Domhalbinsel einen Standort zu finden. Ggf. kann es aber möglich sein, gemeinsam mit der AWSH einen Standort für Unterflurcontainer auf der Stadtinsel zu finden und diesen dann in die städtebauliche Planung einzubeziehen. Deshalb wird nach der Abstimmung über den Antrag ein weiterer Beschluss gefasst.

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Die LINKE. beantragt die erneute Aufstellung eines Altpapiercontainers auf der Dominsel.

Ja 0 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.3.1 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Aufstellung von Recyclingcontainern auf der Stadtinsel

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Standorte für Altpapier- und weitere Recyclingcontainer auf der Stadtinsel zu suchen und diese mit der AWSH abzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.4 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Antrag der SPD-Fraktion: Beleuchtung von Straßen und Wegen

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Der Ausschuss beschließt, dass an der Zuwegung von der Gartenstraße zum Kindergarten im Hasselholt (auf Höhe der Schlachtereie) eine geeignete Wegbeleuchtung installiert wird. Die nötigen Haushaltsmittel sind, sofern nicht aus dem vorhandenen Haushalt bestreitbar, im Nachtragshaushalt einzustellen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19.5 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014 Antrag der SPD-Fraktion: Marktplatzbegrünung

Herr Hildebrand erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Hentschel trägt für die FRW-Fraktion folgenden Antrag vor:

„- Die Verwaltung wird beauftragt die vorhandenen Vorschläge zur Begrünung des Marktplatzes gegenüberzustellen und vor dem Erfahrungshintergrund der vergangenen Jahre neu zu bewerten.

- Die Gegenüberstellung sollte folgende Punkte auf jeden Fall vergleichend in Betracht ziehen:

- Einschränkung der Funktionalität des Platzes als Veranstaltungsplatz
- Herstellungskosten
- Folgekosten z.B. durch Pflege der Pflanzen
- Instandhaltung der Pflanzgefäße
- Transportkosten zur Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit des Platzes (mobiles Grün)
- Städtebauliche Aspekte

- Um mit der Umsetzung möglichst zeitnah beginnen zu können, soll die Gegenüberstellung

bis zur nächsten Ausschusssitzung vorliegen.“

Herr Thiele beantragt für die CDU-Fraktion, dass hierzu sowohl eine urheberrechtliche Stellungnahme als auch eine Stellungnahme des Innenministeriums hinsichtlich der geflossenen Städtebauförderungsmittel eingeholt werden soll.

*Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 21:54 Uhr.
Die Sitzung wird um 22:02 Uhr fortgesetzt.*

Da der Antrag der FRW-Fraktion der weitergehende ist, lässt Herr Rütz zunächst über diesen abstimmen. Der Antrag wird mit 3 Ja- und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Bevor es dann zur Abstimmung über den SPD-Antrag kommt, zieht Herr Thiele seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt unter Berücksichtigung bereits vorhandener Unterlagen zur mobilen Begrünung des Marktplatzes beschlussfähige Vorschläge zu erarbeiten. Da die Maßnahme nicht aus Kostengründen scheitern soll, ist die Umsetzung in Etappen möglich. Die Folgekosten sollen ermittelt werden. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass sich die zu erarbeitenden Vorschläge an der Struktur der Beschlüsse 2011/ 2012 ausrichten sollen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 19.6 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion: Fahrradsicherheitsstreifen Möllner Straße**

Herr Clasen erläutert den Antrag. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Einrichtung einer verkehrsrechtlichen Anordnung bedarf.

*Herr Hagenkötter verlässt die Sitzung um 22:16 Uhr.
Herr Hildebrand verlässt die Sitzung um 22:19 Uhr.*

Beschluss: (Abstimmung über den Antrag)

Die Stadt Ratzeburg versieht die Möllner Straße zwischen Wedenberg und der Bergstraße (bergauf) mit einem Fahrradsicherheitsstreifen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 21 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/106/2014**

Da die Beschlussvorlage vor der Sitzung nicht öffentlich bekannt war, soll dieser Beschluss aus Gründen der Rechtssicherheit auch durch die Stadtvertretung gefasst werden.

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen zu beschließen:

1. Für das Gebiet „südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee“ wird der Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) aufgestellt, der folgende Planung vorsieht: Erhalt, Erneuerung, Ausbau und Neuschaffung von öffentlichen Infrastruktur-

einrichtungen. Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**Top 22 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Satzung über die Veränderungssperre nach § 14 BauGB für das Gebiet des aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee"
Vorlage: SR/BeVoSr/105/2014**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die der Originalvorlage anliegende Satzung über die Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für das Gebiet „südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" für den in Aufstellung befindlichen gebietsgleichen Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich II (Nr. 79,II) "südliche Fischerstraße - westlich Stadtsee, nördlich Küchensee" (§ 16 Abs. 1 BauGB). Die Verwaltung wird beauftragt, die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs. 2 BauGB).

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Top 23 - 3. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.02.2014
Anfragen und Mitteilungen**

Keine.

Ende: 22:48

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Michael Wolf
Protokollführung